Im Schrank und auf der Toilette "untergetaucht"

Polizei taucht bei Kindergeburtstag in Hameln auf und löst Versteckspiel aus

Mittwoch 13. Januar 2021 - **Hameln (wbn). Polizeieinsatz beim Kindergeburtstag. Eine Nachricht, wie sie nur in einem Corona-Jahr denkbar ist.**

Aufgrund einer Beschwerde tauchte die Polizei in Hameln bei einem Kindergeburtstag auf. Das wurde schnell zum Versteckspiel. Im Schrank und auf der Toilette suchten viele Gäste Zuflucht. Doch die Polizei konnte alle, die sich vor den Augen der Ordnungshüter verbergen wollten, aus ihrem Spontan-Versteck hervorholen.

Fortsetzung von Seite 1 Die Polizei: „In der Wohnung wurden insgesamt 30 Personen angetroffen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung wurde von niemanden getragen. Weiterhin wurden keine Abstände eingehalten.“ Jetzt werden Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Gegen 15 Erwachsene. Nachfolgend der Polizeibericht von heute: „Am Nachmittag des 12. Januar löste die Polizei in Hameln eine Veranstaltung auf, nachdem eine Beschwerde über einen Kindergeburtstag in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses im Ostertorwall eingegangen war. Entgegen des im Rahmen der Pandemie ausdrücklich ausgesprochenen Verbotes hatten sich die Personen in den Räumen der Wohnung getroffen, um gemeinsam Geburtstag zu feiern.

Ein Großteil der Personen wollte sich zunächst der polizeilichen Kontrolle durch Verstecken bzw. Einschließen entziehen.

In der Wohnung wurden insgesamt 30 Personen angetroffen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung wurde von niemanden getragen. Weiterhin wurden keine Abstände eingehalten.

Nach Feststellung der Personalien und Erteilung von Platzverweisen wurde die Feier anschließend beendet.

Gegen die 15 anwesenden Erwachsenen wurden Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.“